PB.I-01-106

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	KV Münster
Beschlussdatum:	23.04.2021

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 105 bis 109:
unserer historischen Verantwortung gerecht, indem wir Elektrifizierung und Technologietransfers ~~insbesondere in afrikanischen Ländern vorantreiben und~~sowie den massiven Ausbau der erneuerbaren Energien insbesondere in ~~diesen~~afrikanischen Ländern unterstützen. Dabei ist es uns wichtig keine neokolonialen Handelsmuster zu reproduzieren, sondern gerade diese Muster durch einen Handel auf Augenhöhe und die adäquate Beachtung der Interessen unserer Partnerländer im Globalen Süden zu durchbrechen. Nur so können wir es schaffen, global und gerecht auf den 1,5-Grad-Pfad zu kommen. Wir stärken die bestehenden Fonds für Klimaanpassung und Klimaschutz („Adaptation and Mitigation“) und setzen uns dafür ein, dass

Begründung

Energie aus dem Globalen Süden und dafür Expertise und "High-Tech" aus Europa, das klingt nach der Reproduktion von ausbeutenden Handelspraxen. Wir sollten diese ungerechten Handelsmuster nicht einfach nur "begrünen", sondern müssen sie überwinden. Afrikanische Staaten sollten in einer klimagerechten Welt nicht weiter als "(Energie/Rohstoff)-Tankstelle" für Europa ausgepumpt werden. Klimapartnerschaften sollten deswegen auch wirklich partnerschaftlich angegangen werden und das bedeutet eine Abkehr von bisherigen Handelsmustern, dies möchte dieser Änderungsantrag nochmal klarstellen.